

RHEINLAND-PFALZ-TAG

Selbsthilfe satt

Vom 28. bis 30. Juni 2019 findet in Annweiler am Trifels der Rheinland-Pfalz-Tag 2019 statt. Über 40 Selbsthilfegruppen und -organisationen präsentieren dort ihre Arbeit.



Foto: iStockphoto/Flawpixel

Bunt und vielfältig – so präsentiert sich die Selbsthilfe auf dem Rheinland-Pfalz-Tag.

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Selbsthilfe zum Gelingen des [Landesfestes](#) beiträgt. Auch in diesem Jahr präsentieren Selbsthilfegruppen, -organisationen und -vereine sowie versorgende Einrich-

tungen wie Kliniken oder Rehazentren ihre Arbeit auf der [Selbsthilfemeile](#). Hier werden Menschen mit und ohne Behinderung, mit chronischen und psychischen Erkrankungen sowie Menschen mit und

ohne Migrationshintergrund vertreten sein. Die mehr als 40 Stände präsentieren sich in der Straße „Im Osterbächel“ im Herzen der Stadt Annweiler. Interessierte, Betroffene und ihre Angehörigen können vor Ort persönliche Gespräche führen und sich individuell beraten lassen.

Für die Organisation der Selbsthilfemeile ist die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe – KISS Pfalz zuständig. Ein ansprechendes Bühnenprogramm rundet die Selbsthilfepräsentation ab. Auch für das leibliche Wohl ist auf der Selbsthilfemeile gesorgt. ●

KISS Pfalz



info@kiss-pfalz.de
www.kiss-pfalz.de

VERANSTALTUNGSTIPPS



Senioren-Sommerfest

An rund 40 Ständen können sich die Besucher des [Senioren-Sommerfestes](#) zu den Themen Gesundheit, Pflege und Leben im Alter informieren. Durch das abwechslungsreiche Programm führt der Mainzer Comedian Sven Hieronymus. ●

25. August 2019, 11 bis 18 Uhr,
Domplatz in Mainz

Illustration: iStockphoto/A-Digit

Selbsthilfe im Dialog

Leben glückliche Menschen gesünder? Ist Lachen wirklich die beste Medizin? Diesen und anderen Fragen können Selbsthilfeaktive in der Veranstaltung „Selbsthilfe im Dialog“ auf den Grund gehen. Unter dem Motto „Glück und Gesundheit – zwei starke Partner“ organisieren der Paritätische und die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland die Veranstaltungsreihe. Vorabanmeldung bitte unter info@kiss-mainz.de. ●

6. November 2019,
9 bis 16 Uhr, Heinrich-Pesch-Haus,
Ludwigshafen

11. November 2019,
9 bis 16 Uhr, Robert-Schuman-Haus,
Trier



PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Leichter durchs Leben

Mehr Unterstützung für pflegende Angehörige – vier neue „Kontaktbüros PflegeSelbsthilfe“ informieren über bestehende Selbsthilfegruppen oder helfen beim Aufbau einer neuen Gruppe.



Wer einen Angehörigen pflegt, stößt im Alltag oft an Grenzen. Die Pflege zu Hause ist für viele Menschen eine große Herausforderung und führt nicht selten zu einer ungewollten Vereinsamung. Selbsthilfegruppen bieten die Möglichkeit, aus der Isolation herauszukommen und bei Menschen mit ähnlichen Problemen ein offenes Ohr und Verständnis zu finden. Seit Anfang 2018 gibt es in Rheinland-Pfalz vier neue Anlaufstellen für pflegende Angehörige, die sich für Selbsthilfeangebote interessieren. Die „Kontaktbüros PflegeSelbsthilfe“ sind in



Foto: iStockphoto/Sivlajansen

Häusliche Pflege ist eine Herausforderung.

den rheinland-pfälzischen Selbsthilfe-Kontaktstellen in Mainz, Trier, Westerburg und Edesheim angesiedelt. Sie informieren über bestehende Selbsthilfegruppen in der jeweiligen Region und helfen dabei, neue Gruppen zu gründen. Sie beraten zudem über Möglichkeiten der finanziellen Förderung, da Selbsthilfegruppen mit dem Themenschwerpunkt Pflege förderfähig sind. Entsprechende Anträge können jährlich bis zum 30. April bei der [Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion \(ADD\)](#) Trier gestellt werden. ●



Infos zur Pflegeselbsthilfe

AOK VOR ORT

Neue Ansprechpartnerin für die Selbsthilfeförderung

Foto: privat



Petra Sandmann-Gilles hat bei der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland im April 2019 den Bereich Selbsthilfeförderung übernommen, nachdem sie bereits von 2008 bis 2011 in diesem Bereich gearbeitet hat. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Gisela Stichler ist sie bei der Gesundheitskasse die Ansprechpartnerin für Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen sowie für alle Menschen, die sich für die Selbsthilfe interessieren. Schwerpunktmäßig kümmert sich Petra Sandmann-Gilles um die Projektförderung in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Gerne vermittelt sie auch den Kontakt zu einer

der regionalen Selbsthilfekontaktstellen. Diese helfen Interessierten bei der Suche nach einer passenden Selbsthilfegruppe, stehen bei der Beantragung von Fördergeldern bei oder unterstützen eine Gruppengründung. Gisela Stichler ist wie bisher die Ansprechpartnerin für die [GKV-Gemeinschaftsförderung](#) (Pauschalförderung) in Rheinland-Pfalz. ●

Zur Person: Referentin Gesundheitsförderung, Diplom-Oecotrophologin; seit 2005 bei der Direktion der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland beschäftigt.

Kontakt: Petra Sandmann-Gilles,
Tel.: 06351 403-399



petra.sandmann-gilles@rps.aok.de
www.aok.de

FORTBILDUNG

Selbsthilfe macht schlau

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland bietet auch im Jahr 2019 wieder ein umfangreiches [Fortbildungsprogramm](#) mit interessanten Vorträgen und Workshops. Bei allen Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung bei der KISS erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. ●

Illustration: iStockphoto/venimo



kontakt@selbsthilfe-saar.de
www.selbsthilfe-saar.de